



Liebe Mühlenfreundinnen und -freunde,
Mit dem Innenausbau der Mühle geht es nun wirklich los. Unsere Dienstagsbrigade, die beständig wächst, hat einen Teil der Räume schon geräumt, Brauchbares erhalten und Schrott weggebracht sowie den Bauschutt-Container gut gefüllt. Das war ganz schön mühsam bei der Sommerhitze und dem Staub. Dank an alle Helfer.

Unser Zaun in der Eschenallee sieht Klasse aus, aber nur bis zum Tor. Aber es geht weiter. Wir haben jetzt vom Büro des Ministerpräsidenten Dietmar Woidke die Zusage für weitere 4500,00 € an Fördermitteln für den zweiten Zaunabschnitt erhalten, den wir aber aus technischen Gründen erst im Frühjahr 2019 bauen lassen können.

Unsere wechselnden Ausstellungen finden viel Anklang bei den Besuchern. Vor allem Fahrradgruppen sehen in unserer Mühle mit ihren Angeboten zunehmend ein lohnendes Ziel für ihre Ausflüge. Dann gibt es schon mal Überschneidungen mit Nutzern des Mühlensaales. So geschehen am 18. August 2018.

Im Saal war eine Hochzeit richtig mit Standesbeamtin und großer Festgesellschaft und auf dem Hof saßen (das Ganze war von den Akteuren des ADFC und der Märkischen Oderzeitung in der Vorbereitung/ Abstimmung ein bisschen schief gelaufen) 85 Fahrradfahrer, die versorgt werden wollen. Aber wir haben auch das hervorragend gemeistert und viele Fans der Mühle dazugewonnen. Danke allen, die geholfen haben.
Glück zu

C. Schwartzer
Claus Schwartzer

Aus dem Leben unseres Fördervereins im III. Quartal 2018

- Jeden Dienstag die Arbeit der Dienstags-Brigade, wöchentlich Saalnutzung für Linedancer, Gymnastikgruppe Schildow und die Volkssolidarität-Handarbeitsgruppe sowie eine rege Saalnutzung für private Familienfeiern.
- 01.07.2018 Wanderung der Schildower KITA zur Mönchmühle, s. S. 3
- 07.07.2018 Sommerfest des Fördervereins
- 21.07.2018 Die Tischlerinnung OHV stellt Abschlussarbeiten 2018 aus
- 22.07.2018 Vernissage zur Ausstellung : „ Mühlenmagie und Farbenzauber“ , Bilder von Helga Dieckmann , s. S. 7
- 18.08.2018 Oranienburger „Tour de MOZ“ macht Zwischenstation in der Mönchmühle (mehr als 80 teilnehmende Radfahrer)
- 22.08.2018 Bauanlaufberatung für das EU-geförderte Projekt „Innenausbau Mönchmühle“(Sanierung ehemaliges Kontor im Erdgeschoss und ehemalige Müllerwohnung im 1. Obergeschoss) , s. S. 6
- 01.09.2018 28. Mühlenbecker Mönchmühlenfest, rd.700 zahlende erwachsene Gäste, s. S. 4/5
- 18.09.2018 Schüler der Käthe-Kollwitz - Schule besuchen die
Mönchmühle
- 22.09.2018 Bildungsfahrt des Fördervereins nach Lychen

Kindertag

1. Juni
in der... →



Mühlenbecker Mönchmühle

Wanderung
zur
Mühle...



Das
Wasserrad...



Herr Lau erzählte
+ erklärte uns, wie
die Mühle funktioniert!

Für den Erhalt der Mönchmühle gefeiert

Jung und Alt mit viel Spaß beim Fest rund um das historische Bauwerk

Mühlenbeck. Spaß haben und dabei auch noch etwas Gutes tun: Beim Mönchmühlenfest am Sonnabend in Mühlenbeck passte beides perfekt zusammen. Die tolle Stimmung bei der 28. Auflage der Veranstaltung, nicht zuletzt Ergebnis des abwechslungsreichen Programmes, war nicht zu übersehen. Als das „Flotte Duo“ aus Berlin mit Musik der 50er- und 60er-Jahre loslegte, hielt es viele nicht auf den Sitzen. Karin Schultz warb eigentlich am Stand der Volkssolidarität für ihre Arbeit, aber ein paar Lieder lang tanzte sie vor der Bühne, dass es Freude machte, zuzusehen.

Für die Musik hatten Phoebe und Phineas kein Ohr. Die beiden tobten sich am Rastplatz aus, wo die Kinder unermüdlich am Schöpfrad drehten und der Faszination Wasser komplett verfallen waren. Sie kamen nicht zum ersten Mal in die Mönchmühle. Simone Urack hatte ihre Enkel schon häufiger zum Fest mitgenommen. „Hier gibt es immer ein tolles Programm“, schwärmte die Berlinerin, die sich auf den



Line Dance: Die Truppe sorgte für Stimmung. Foto: Stephanie Fedders

Auftritt der Linedancer freute, die am Nachmittag für Unterhaltung sorgten.

Viele helfende Hände waren vonnöten – vorab für die Organisation und am Sonnabend, um überall mit anzupacken, wo es notwendig war. Gut 40 Mitglieder konnte Fördervereins-Vorsitzender Claus Schwartzer motivieren, aber auch Mühlenbecker, die nicht im Verein organisiert

sind, fassten mit an. Grill und Getränkeauschank waren fest in Männerhand, die Frauen übernahmen das Kuchenbuffet und verkauften Souvenirs. Mehr als 40 Kuchen standen zur Auswahl. Hausgemacht war auch das Schmalz von Bärbel Haberkern. Die Gäste wussten es zu schätzen, die Stullen mit dem herzhaften Belag waren begehrt. Claus Schwartzer und seine

Mitstreiter freuten sich über viele hungrige Gäste. Jeder eingenommene Euro kommt der ehrenamtlichen Vereinsarbeit und dem Erhalt der Wassermühle aus dem 13. Jahrhundert zugute. Zu tun gibt es genug. Im historischen Gebäude stehen die Sanierung der alten Wirtschaftsräume und der ehemaligen Müllerwohnung an. Darin sollen Infocenter, Vereinsräume und ein Büro entstehen. „Bislang sind die Räume nicht nutzbar, alles ist noch im alten Zustand“, erklärte Schwartzer. Vergangene Woche fand die Bauanlaufberatung statt, jetzt werden die Ausschreibungen vorbereitet. Wann die Arbeiten beginnen, ist noch nicht abzusehen. Für das mit Leader-Mitteln geförderte Vorhaben gibt es „keinen Druck, wir können auch bei schlechtem Wetter drinnen arbeiten“, sagte der Vereinschef.

Wer das Mönchmühlenfest verpasst hat, kann noch bis zum 3. Oktober die Ausstellung mit Werken der Malerin Helga Diekmann in den Räumen besuchen. Am 9. September ist das Mühlencafé wieder geöffnet. (fes)

Das Bauvorhaben „Innenausbau Mönchmühle“
(Bauanlaufberatung am 22.08.2018) ist das siebente große Teilprojekt des Fördervereins im Rahmen der Sanierung der Mönchmühle.

Hier noch einmal die Übersicht über die bisherigen Projekte:

2004 – 2009: Aufbau Infocenter, Holzbackofen, Aufmauern von Teilen der Hofgebäude und ihre Neueindeckung, Errichtung Cafeteria ,erste Baumaßnahmen Saal, geförderte Summen rd. 50 T€.

2009 -2013: Projekt im Rahmen des Konjunkturpakets II der Bundesregierung: Teilsanierung Mühlengebäude: Sanierung Dach und Kopfbalken, Schädlingsbekämpfung, sowie Neubau Wasserradanlage mit Generator, geförderte Summe 860 T€.

12.-26.11 2012: Im Rahmen der Sendung des rbb: 96 Stunden: Sanierung der früheren Gaststättenräume: Wiederherstellung des historischen Tanzsaales , Erneuerung Straßenfassade sowie Einbau von vier historischen Fenstern aus dem „Schwarzen Adler“ in Mühlenbeck, insgesamt Material/ Arbeitsleistungen: 100 T€.

09.2012 – 04.2013: Sanierung der insgesamt vierzig Fenster des Gebäudes der Historischen Mönchmühle, geförderte Summe: 112 T€.

2013: Erneuerung der Fassade des Gebäudes der Historischen Mönchmühle, geförderte Summe: 100 T€

04.- 08.2014: Neubau des Zwischenbaus zwischen Festsaal und Mühlengebäude, geförderte Summe 75 T€

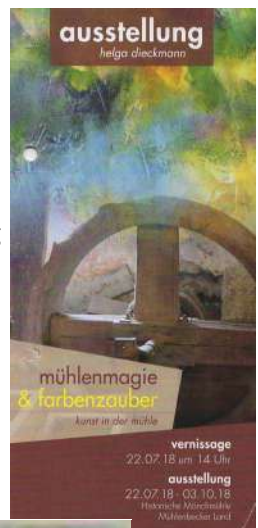
Förderung durch: EU/LEADER, Bundesregierung, Land Brandenburg, Mittelbrandenburgische Sparkasse, Gemeinde Mühlenbecker Land, Rotary-Club und mehrere Hundert Sponsoren, einschließlich unserer Vereinsmitglieder.

Dr. H. Tammer

Zweite Vernissage 2018 „Mühlenmagie und Farbenzauber“ (Bilder von Helga Dieckmann)

Es hat sich wohl inzwischen herumgesprochen, dass die Veranstaltungen in der Mühle gut sind, denn wieder einmal schaffte man alles herbei, was an Stühlen vorhanden ist und dennoch ließen sich Stehplätze nicht vermeiden! Ein Bild der Künstlerin Helga Dieckmann war auf einer Staffelei im Saal. Doch dazu später mehr.. Carmen Hoyer lieferte mit Klavierbegleitung den musikalischen Rahmen, selbst eine eigene Komposition von ihr wurde geboten. Angelika Pleger hielt die Laudatio und brachte uns die Künstlerin und ihr Schaffen mit Worten näher. Dabei erklärte sie auch das aufgestellte Bild. Es stellt einen Sonnenuntergang dar. Jedoch nicht wie gewohnt, als versinkende Kugel, sondern in vielen farblichen Favetten am blauen Himmel. Ich habe dieses Farbenspiel am abendlichen Himmel auch schon erlebt: dass die Sonne sich mit vielen Farbspritzern und rötlichen Wolkenteilen am Abend verabschiedet. Das Bild erweckte natürlich die Neugier der Anwesenden auf die ausgestellten Werke. Nach einigen Erläuterungen zum Begehen der Mühlenräume und einem schönen Gedicht nahm die Künstlerin das Wort und dankte für die Ausstellungsmöglichkeit und die Vorbereitung und Ausrichtung, die si in der Mühle bekam. Es war ihr dabei anzumerken, dass das erreichte Ziel sie sehr bewegte. Nach einer kleinen Erfrischung teilte sich dann die Besuchergruppe: die einen gingen zum Kaffeetrinken und zum Genuss des selbstgebackenen Kuchens, die anderen gingen erst in die Ausstellung und tranken anschließend Kaffee. Alles in einem war es wieder eine gelungene Veranstaltung und ich kann nur allen, die aktiv an Vorbereitung und Durchführung mitgewirkt haben, herzlich danke sagen. Die Ausstellung ist – wie jedes Jahr - bis Anfang Oktober zu besichtigen. Immer sonntags, von 14 bis 17 Uhr, natürlich mit anschließendem Kaffeetrinken.

E. Schellberg



Informationen

Traditionsgemäß nahm eine kleine Delegation des Fördervereins (E. Schellberg, S. Huhn, H. Tammer) auch am diesjährigen „Schönfließer Sommer“ (23.06.2018) teil. Wir übergaben dem Ortsbeirat Schönfließ einen durch G. Schreiber eigens gezogenen Ableger der Rotbuche auf dem Mühlengelände für das Projekt zur Entwicklung des Gutsparks Schönfließ.

Im August erhielt der Förderverein die Zusage der Staatskanzlei des Landes Brandenburg für die Förderung des Projekts: Herrichtung der Zaunanlage zur Eschenallee, Teil 2 mit einem Betrag von 4.500,00 €. Diese Mittel werden ab Frühjahr 2019 wirksam. Diese erneute Förderung für den Zaun verdanken wir wieder der unermüdlichen Vorbereitungsarbeit von Karla und Claus Schwartz.

Für die Information unserer Mühlengäste wird zur Zeit von S. Huhn ein Infoblatt über die ausgestellte Mühlentechnik erarbeitet

Erinnerung an nächste Termine:

- 03.10.2018: Nordbahngemeinden feiern Tag der Deutschen Einheit im Festsaal, Wanderung des Fördervereins durchs Briesetal
- 17.10.2018: Verbandstag des Verbandsbereichs OHV der Volkssolidarität im Festsaal
- 20.10.2018: Lesung v. G.Chiteala und A. Pleger: „Andere Zeiten“, um 17.00 Uhr Mönchmühle
- 23.09.2018; Lesung v. E. Ring unter dem Motto:“Lesung unterm Hut“, 16.00 Uhr
- 03.11.2018: Lesung zur Landwirtschaft der DDR, Informationen erfolgen noch
- 30.11.2018: Auszeichnungsveranstaltung des Ortsbeirats Mülenbeck im Festsaal
- 07.12.2018: Weihnachtsmarkt auf dem Gelände der Mönchmühle
- 14.12.2018: Weihnachtsfeier des Fördervereins im Festsaal
- 31.12.2018: Silvester-Feier im Festsaal
- Konzerte der Phoenix-Orchester-Akademie: 14.10.2018, 18.11.2018 und 22.12.2018

